

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen
am Donnerstag, den 24.03.2016 um 19.30 Uhr
in Fuhlenhagen - Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anwesend

- a) **stimmberechtigt:** Wolfgang Krüger – Vorsitzender
Herbert Rau
Klaus Behnck
Herbert Siemers
Karl-August Stahmer
Kristin Wischnat
Karsten Hildebrandt
Andreas Bernhöft
- b) **nicht stimmberechtigt:** Frau Meyer, Amt Schwarzenbek-Land
Frau Gettel, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt: Margret Paepflow

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.03.2016 auf Donnerstag, den 24.03.2016 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge (Tagesordnung)
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwände gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 28.01.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Spielkreis
9. Auftragsvergabe – Sanierung Kanalkataster
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a der Gemeinde Fuhlenhagen für das Gebiet „Nördlich Mühlenrader Weg, nördlich Eikhof, rückwärtiger Teil der Katenkoppel“
hier: Satzungsbeschluss
11. Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 2a
12. Abwasseranschluss Eikhof 25
hier: Vergabe der Arbeiten

Des Weiteren soll im April das Buswartehäuschen aufgestellt und im Mai gemauert werden. Hier muss eine Ortsbegehung vorgenommen werden, um besser entscheiden zu können, wie es umgesetzt werden soll.

7. Einwohnerfragestunde

Der Flüchtlingskoordinator erfragt, wie der Vertrag zwischen dem Amt und dem Eigentümer des Hauses für die Unterbringung der 3 afghanischen Flüchtlinge ausgefertigt ist. Nach kurzer Erläuterung erfolgt der Hinweis, dass alle weiteren Informationen bei Herrn Hildebrandt als Eigentümer des Hauses eingeholt werden können.

Außerdem erfolgt ein Aufruf durch die Flüchtlingskoordinatoren Gegenstände wie z.B. Gartengeräte, Pflanzen, Kinderwagen, Sofa, Staubsauger und Gardinen für die Flüchtlinge zu sammeln.

8. Spielkreis

Bezüglich des Spielkreises berichtet Frau Wischnat, dass dieser seit November 2015 erst monatlich, nun zweimal monatlich stattfindet, da die Beteiligung am Spielkreis sehr groß ist.

Des Weiteren besteht der Wunsch nach einem Spielplatz. Es entsteht eine kurze Diskussion. Es wird sich darauf geeinigt, dass ein Angebot erstellt wird, welche Geräte für den Spielplatz gewünscht sind. Dieses soll der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2a der Gemeinde Fuhlenhagen für das Gebiet „Nördlich Mühlenrader Weg, nördlich Eikhof, rückwärtiger Teil der Katenkoppel“ hier: Satzungsbeschluss

Beschluss

- „1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2a abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die in der Anlage 2 beigefügten Abwägungsvorschläge werden beschlossen.
Das Planungsbüro Holzer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2a für das Gebiet „Nördlich Mühlenrader Weg, nördlich Eikhof, rückwärtiger Bereich der Katenkoppel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmung:

7 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

Anmerkung

Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend: Herr Andreas Bernhöft

Darauf schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit zur Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte von 20.08 Uhr bis 20.24 Uhr aus.

Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Krüger gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

14. Dorffest

Herr Krüger erfragt, ob ein Dorffest gewünscht ist. Die Gemeindevertretung erklärt sich einvernehmlich für die Durchführung eines Dorffestes. Es entsteht eine kurze Diskussion um die Organisation des Festes. Es wird der 25.06.2016 als Termin für das Dorffest festgehalten. Herbert Rau kümmert sich um die Musik fürs Dorffest. Alles Weitere soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen werden.

15. Mitteilungen und Anfragen

Straßennamenschilder:

Herr Krüger teilt mit, dass bezüglich neuer Straßennamenschilder zwei Angebote eingeholt worden sind. 1. Angebot: 1 Schild für 1.000 €, 2. Angebot: 9 Schilder für 2.000 € inkl. Mehrwertsteuer.

Verkehrsschau:

Es besteht die Möglichkeit am Dienstag, den 10.05.2016 an der Verkehrsschau des Kreises teilzunehmen.

Feuerwehrfahrzeug:

Gemeindewehrführer Klaus Behnck erinnert daran, dass das Feuerwehrfahrzeug in den nächsten Jahren ersetzt werden sollte, da es nicht länger im Rahmen der DIN-Normen liegt.

Feuerwehrenzeichen in Silber:

Auf der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 01.04.2016 soll das Feuerwehrenzeichen in Silber an Herrn Klaus Johns verliehen werden.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 20.55 Uhr die Sitzung.

gez. W. Krüger

Vorsitzender

gez. A. Gettel

Protokollführerin

Storchennest:

Am 29.02.2016 wurde unser zweiter Nistplatz für Störche am Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet aufgestellt. Den Mast hatte Andreas Bernhöft von e-on Hanse bekommen und aus Witzeze abgeholt. Die Halterung für den Nistkorb hatten Dieter Kreissl und Karl Miljes gefertigt und angebracht. Nachdem der Mast aufgerichtet war, wurde das Fundament von Herbert und Stefan Brüggmann erstellt. Nun hoffen wir, dass der neue Nistplatz von den Störchen angenommen wird.

Breitband:

Das Feuerwehrhaus ist jetzt telefonisch unter der Rufnummer 04156 - 8477167 zu erreichen. Auch Fernsehübertragungen sind möglich. Es müsste nur ein langes Antennenkabel von der Anschlussbox zum Empfänger gelegt werden. Für die Internetnutzung wird ein Router angeschafft.

Feuerwehr

Die TS der Feuerwehr wurde mit einem neuen Wärmetauscher versehen, und ist wieder einsatzbereit. Die Reparatur wurde in Elmenhorst ausgeführt. Kosten 1300 €.

Flüchtlinge:

Am Mittwoch, den 16.03.2016 zogen drei afghanische Flüchtlinge nach Fuhlenhagen. Der Helferkreis Fuhlenhagen wurde informiert und traf sich vor der Ankunft um die Organisation zu besprechen. Am Ankunftstag wurden die drei Flüchtlinge vom Helferkreis begrüßt und das weitere Vorgehen abgesprochen. Es handelt sich um ein junges Ehepaar und dem Bruder der Frau.

Helferkreis:

Zum Helferkreis in Fuhlenhagen haben sich folgende Personen gemeldet:

Burkhard Giese, Christiane Prestin, beide als Koordinatoren.

Christina und David Weipert, Markus Vesper und Christiane Schmidt.

Diese sechs Helfer haben sich über das normale Maß hinaus um die Neubürger gekümmert.

Andrea Vogt-Bolm gehört auch noch zum Helferkreis, ist aber mit anderen Hilfsaktionen gebunden.

Bautätigkeiten:

Die Telekom hat jetzt auch eine Glasfaserleitung vom Sendemast zum Verteilerkasten Dorfstraße 2 gelegt.

Die Bundesstraße B207 soll in diesem Sommer zwischen Elmenhorst und Talkau saniert werden.

Bei dieser Baumaßnahme wird es wieder zu starken Einschränkungen kommen.

Kinderbetreuung:

Ein neuer Vertrag über die Finanzierung des Kindergartens mit der Kirche wurde von den beteiligten Gemeinden entworfen und der Kirche zur Unterzeichnung übergeben.

Ruhebänke:

Die von einem unbekanntem Fahrzeug beschädigte Ruhebank am Schusterredder wurde von Dieter Kreissl wieder instandgesetzt.